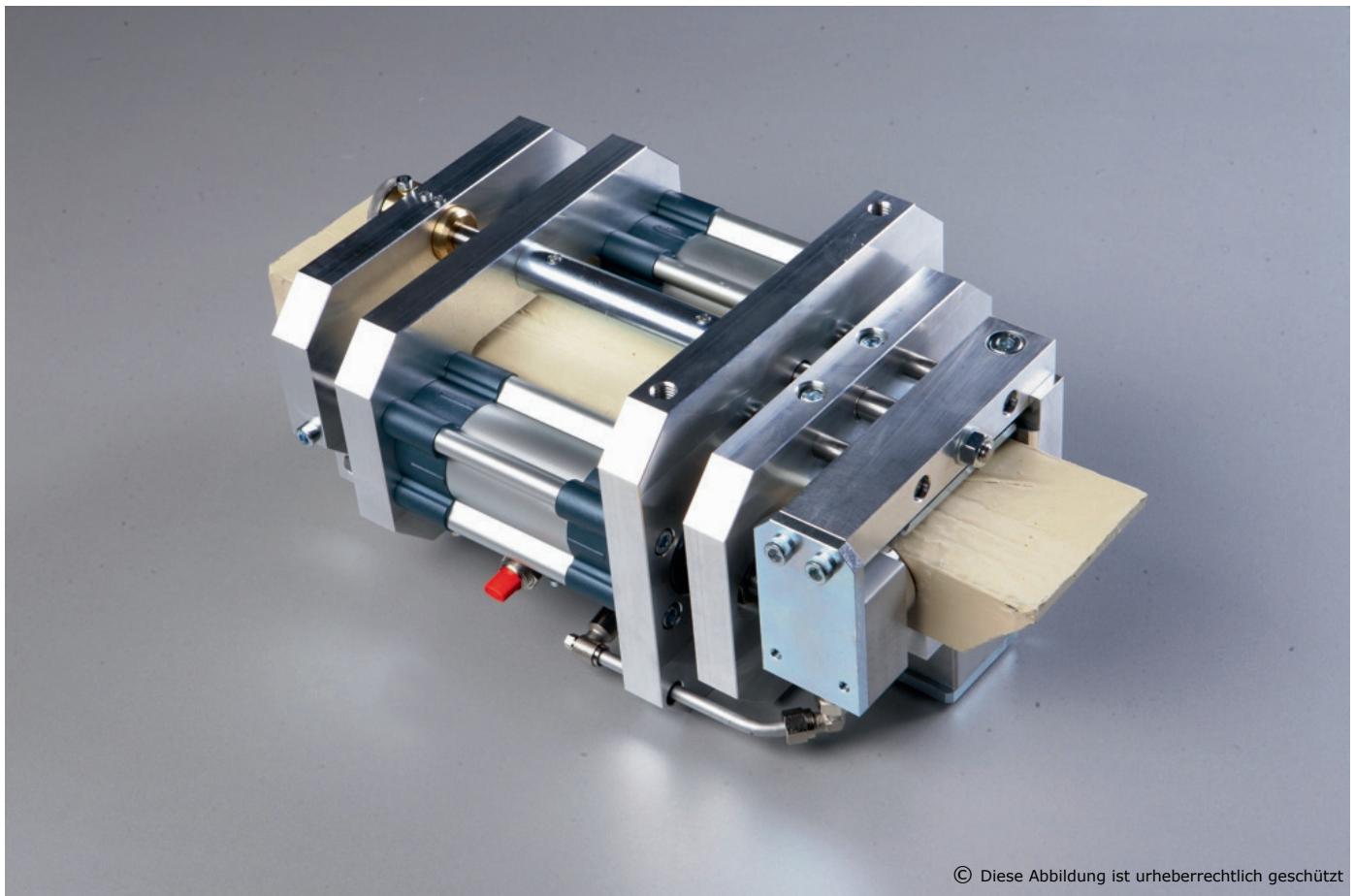


Bedienungsanleitung für automatisches Wachszuführgerät



Das Riepe - Wachszuführgerät ist für Wachsriegel mit den Querschnittmaßen 80 mm x 40 mm x 400 mm ausgelegt.

Die für die Anwendung speziell entwickelten Wachsriegel, Wachsauftragsbürsten, Polierringe, Wachsentsferner und Antistatik-Kühlmittel sind direkt bei der Firma Riepe oder deren Distributoren zu beziehen.

Produktliste:

Automatisches Hartwachsuführgerät WZG	Art.# 1700
Hartwachsriegel RWR1770	Art.# 1770
Tuch-Lamellenrad WZG 160/25/50mm	Art.# 1714
Polier-Schwabbelscheibe Tuch WZG 160/20/50mm	Art.# 1725
Wachsentsferner LP175/11 30 Ltr. Kanister	Art.# 1670
Antistatik-Kühlmittel WZG12 30 Ltr. Kanister	Art.# 1750

Das Gerät:

Das Gerät besteht aus einem Gehäuse, den Spannzylindern und den parallel geführten Vorschubzylindern, die zusammen mit den Traversen den Vorschubschlitten bilden.

Einschieben des Wachsriegels:

Der Wachsriegel wird von außen durch die zentrale Öffnung in das Gerät eingeschoben. Dazu müssen die seitlich an den Vorschubzylindern vorhandenen Absperrventile (orange) geschlossen werden, damit die seitlichen Spannzylinder entlüftet werden.

Danach wird das maschinenseitig angeordnete Magnetventil manuell betätigt, um den Vorschubschlitten des Wachszuführgerätes vorzufahren. Jetzt kann der Wachsriegel manuell mit mäßigem Druck bis an das Lamellenrad eingeschoben werden. Durch das Öffnen der Absperrventile (orange) wird der Wachs geklemmt (waagerechte Position). Das maschinenseitig angeordnete Magnetventil wird jetzt manuell in die Grundposition zurückgesetzt.

Neues Wachsauftragslamellenrad

Bei einem neu zum Einsatz kommenden Lamellenrad muss dieses manuell (siehe Ansatz 2) oder über das Maschinenprogramm mit Wachs gesättigt werden.

Funktionsbeschreibung:

Der Wachsriegel wird von zwei Spannzylindern fixiert. Wird das 5/2-Wege-Ventil geschaltet, transportieren die Vorschubzylinder den Wachsriegel an die Auftragsbürste.

Nachdem die am Zeitrelais eingestellte Zeit (ca. 3 sec.) abgelaufen ist, wird das 5/2-Wege-Ventil umgeschaltet und der Wachsriegel fährt zurück in die Grundposition.

Die aufzutragende Wachsmenge ist über die zentrale Rändelschraube zu dosieren (Einstellbereich von 0,2 – 2 mm). Durch Linksdrehung wird mehr und durch Rechtsdrehung weniger Wachs aufgetragen. Die empfohlene Wachsauftragsmenge ist 0,2 – 0,3 mm.

Steuerung des Gerätes:

Das Wachszuführgerät arbeitet mit Druckluft (ca. 3 bar) und ist vollautomatisch ausgelegt. Die Druckluft wird über ein 5/2 – Wege – Elektromagnetventil gesteuert. Das Ventil hat zwei Ausgänge. Der luftführende Ausgang bei stromlosem Ventil ist mit dem Anschluss R (= Rückhub) und der zweite Ausgang des Ventils mit dem Anschluss V (= Vorschub) zu verbinden. Das Intervall für die Wachsangabe wird über die Streckensteuerung der Maschine bestimmt. Der Impuls sollte im Durchlaufbetrieb ca. alle 20 lfm. erfolgen. Die Einstellung des Zeitrelais für die Dauer der Wachsangabe sollte ca. 3 sec. betragen.

Wartung:

Das Wachszuführgerät ist wartungsarm. Die durch den bestimmungsmäßigen Einsatz erfolgte Verschmutzung sollte in angemessener Weise gereinigt werden, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Die Pneumatikzylinder werden über die Wartungseinheit der Maschine ausreichend geölt.

